Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 38 (1965)

Heft: 6

Rubrik: [Swiss cultural events in June = La vie culturelle et artistique suisse en juin = Schweizer Kulturleben im Juni]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Midsummer Exhibitions

Gems of German 18th century porcelain can be admired in the fine rooms of Schloss *Jegenstorf* near Berne. In *Lausanne* this year brings round again the "Biennale de la Tapisserie" to be held in the Museum of Fine Arts from June 18 to September 26. Until June 13 the Kunsthaus in *Lucerne* will be showing expressionistic graphic art and, from June 27, important ikons from the Rieder collection; at the "Manoir" in *Martigny* a show entitled "Traditions et Masques populaires" can be seen from June 26 onwards, and *St. Gall* is to have an exhibition of Polish tapestries.

June Festival in Zurich

As in previous years, Zurich's many cultural institutions have once again been putting forth their best efforts for the International June Festival Weeks. The Opera is presenting festival performances of ten operas in German or Italian, including such rare works as "André Chénier" by Umberto Giordano and "Boris Godunov" by Mussorgsky. There will also be a new production of "Mathis der Maler" in memory of Paul Hindemith, who was closely associated with Zurich. The programme at the Opera will be further enriched during June by a classical and a modern ballet. The Playhouse has been resourceful in engaging American, French and Italian companies for its "Theatre in Four Languages" and will be presenting a première of its own to give the programme its serial form again. The same internationality is to be found among the conductors and soloists retained for the six festival concerts in the Tonhalle, in the themes represented in the exhibition "Ornament without Ornament" at the Museum of Applied Arts, and in the "Rencontre internationale des Jeunes Mimes" at the Hechtplatz Theatre. On the other hand, as intimated above, the Gottfried Keller Foundation will be showing only Swiss works of art culled from the past nine centuries.

Fêtes in Town and Country

The festival of *Corpus Christi* (June 17) will once again be marked by grand processions through decorated streets. We can only give a faint suggestion of its scope by mentioning in alphabetical order a few places where this custom is observed in a particularly colourful style: *Appenzell, Brig, Brunnen, Châtel-St-Denis, Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Estavayer-le-Lac, Fribourg, Lucerne, Saas Fee* and *Sion*. But this day is also the occasion for solemn festivities in other places.
Benediction Sunday on June 20 is marked in the *Lötschental (Ferden, Kippel, Wiler* and *Blatten)* and in *Visperterminen* by the traditional procession of the "Lord's Grenadiers". Celebrations recalling the battles of *Sempach* (July 5) and *Murten* (June 22) are of a patriotic character. As in previous years, good honest singing will be the keynote of the Federal Yodelling Festival to be held at *Thun* from June 11 to 13 when large crowds of listeners will be attracted by this tuneful occasion. The charming townlet of *Burgdorf* will be holding its traditional "Solennität" on June 28, and *Bienne* is to have its lively "Braderie" on July 3 and 4.
Now the season of the nocturnal lake festivals is upon us. *Weggis* on the Lake of Lucerne is combining a rose festival and an illuminated spectacle on the lake and its shores. *Lucerne's* nocturnal lake festival, one of the best known of all such events and an attraction to crowds from far and near, is scheduled for June 26. The following evening the shores of Lake Constance near *Romanshorn* will be a blaze of lights. The "Semaines de la Rose" in *Geneva* begin on June 15 and the "Fêtes du Rhône" (June 18 to 20) will also bring visitors over from France.

Schweizer Kunst aus neun Jahrhunderten in Zürich

Nicht nur für die traditionellen Juni-Festwochen Zürichs, sondern auch für das schweizerische Kunstleben dieses Sommers überhaupt bedeutet die grosse Ausstellung «Meisterwerke der Gottfried-Keller-Stiftung», welche das Kunsthaus Zürich vom 9. Juni an zeigen kann, einen glanzvollen Höhepunkt. Die Stiftung, die 1890, also im Todesjahr Gottfried Kellers, gegründet und auf seinen Namen getauft wurde, ist eine Schöpfung von Frau Lydia Welti-Escher, der Tochter des bedeutenden Zürcher Staatsmannes und Wirtschaftsführers Alfred Escher, dessen Denkmal die Mitte des Bahnhofplatzes einnimmt. Aus den Mitteln der Gottfried-Keller-Stiftung, die gesamtschweizerischen Charakter hat, werden alljährlich Kunstwerke von Rang erworben, die zum Kulturgut unseres Landes gehören und der Allgemeinheit nicht vorenthalten werden sollten. Besonders verdienstvoll ist das Wirken der Stiftung, wenn es gilt, schweizerische Kunstwerke vor der Abwanderung in das Ausland zu bewahren oder bei günstiger Gelegenheit aus dem Ausland zurückzuerwerben. Kein Museumsgebäude könnte diese Schätze als Ganzes aufnehmen. Denn die Stiftung hat auch kostbare Werke des Innenausbaues, sowohl Täferungen und geschnitzte Decken als auch Chorstuhlwerke und Glasgemälde, erworben, restauriert und an Ort und Stelle belassen. Das bewegliche Kunstgut, seien es ganze Altarwerke oder Gemälde, Skulpturen, Kostbarkeiten der Goldschmiedekunst und Schöpfungen aus neuerer Zeit, wird ebenfalls am Ort belassen oder in Form von Leihgaben auf Museen und auf andere Kulturstätten des Landes verteilt. Eine Auswahl aus diesen herrlichen Beständen, von der Kirchenkunst des 11. Jahrhunderts bis zu erlesenen Werken unserer eigenen Zeit, wird nun zur Feier des 75jährigen Bestehens der Stiftung in strahlender Fülle in Zürich bis zum 25. Juli zu sehen sein.

Musik im Juni

Am 18. Juni sind es zehn Jahre her, dass Willy Burkhard, einer der bedeutendsten Schweizer Komponisten unserer Zeit, im Alter von 55 Jahren starb. Die wichtigsten Stätten seines Wirkens gedenken in Sonderveranstaltungen des allzu früh Vollendeten. In Zürich geschieht dies in einem Extrakonzert des Tonhalle-Quartetts am 17. Juni, und Bern würdigt den Musiker in einer Gedenkfeier am 20. Juni in seinem Rathaus. Im übrigen sei der Musikfreund – abgesehen von den reichhaltigen Veranstaltungen der Internationalen Juni-Festwochen in Zürich – auf die erstmalige Durchführung einer Opernwoche im Berner Stadttheater verwiesen, die vom 21. bis 27. Juni zum Abschluss der Theaterspielzeit eine Bereicherung des bernischen Kulturlebens bezweckt. Das Programm ist verlockend genug, verheisst es doch Aufführungen von Verdis «Rigoletto», Mozarts «Idomeneo» und «Don Giovanni», Richard Strauss' «Arabella», Smetanas «Die verkaufte Braut», Peter Cornelius' «Der Barbier von Bagdad» und Claudio Monteverdis letzter Oper «L'Incoronazione di Poppea». Auch Kurorte veranstalten wieder sommerliche Musikwochen: so Meiringen vom 3. bis 14. Juli zum fünftenmal seine Musikfestwochen mit erstrangiger Solistenbesetzung, Interlaken vom 4. bis 13. Juli im Kursaal ebenfalls zum fünftenmal eine Mozart-Woche mit «Don Giovanni», «Die Entführung aus dem Serail» und einem Sinfoniekonzert.

Kirchliche Feste

Besondere kirchliche Festtage entfalten sich oft in einer im Volkstum tief verwurzelten Eigenwilligkeit, die dem auswärtigen Besucher lebendige Einblicke in das religiöse Empfinden des Volkes vermitteln kann. So der Fronleichnamstag, der dieses Jahr auf den 17. Juni fällt und in katholischen Regionen vielenorts mit grossen Prozessionen ein überaus farbiges Bild bietet. Wir denken da besonders an die Fronleichnamsprozession in Appenzell, wo sich die Frauen ihren schönsten, reichen Trachtenschmuck angetan haben, um in feierlichem Zug durch den Kantonshauptort zum Festgottesdienst in der Kirche zu pilgern. In ähnlicher Form sind aus dem Volkstum herausgewachsen auch die Prozessionen im bündneroberländischen Disentis, in der Innerschweiz in Brunnen, Luzern, Engelberg oder in Freiburg und im freiburgischen Châtel-St-Denis und Estavayer-le-Lac, ferner in den Walliser Orten Brig, Saas Fee usw.

Das Blumenfest in Locarno

Die malerische Gartenstadt am Lago Maggiore organisiert an Pfingsten, dem 6. Juni, das traditionelle Blumenfest, das dieses Jahr unter dem Motto des Friedenspaktes von Locarno steht. Folkloristische Gruppen, Musikkorps und Blumenwagen verschiedener Nationen werden dieser grossen Frühlingsveranstaltung ein farbenfrohes Gepräge geben.

Im Tessin rufen die Alpenrandseen, Verbano und Ceresio, bis tief in den Herbst dem Bade. Durch ihre Wellen gleiten moderne Passagierschiffe, von denen aus sich Rundblicke weiten, in welchen sich voralpine und südliche Aspekte vermischen. Unser Bild: Der Lido von Locarno am Langensee (Verbano).

Les lacs tessinois – le Verbano et le Ceresio – invitent à la baignade jusque fort avant dans l'automne. Ils sont sillonnés par d'élégants paquebots, d'où le regard embrasse une étonnante diversité de paysages à la fois harmonieux et charmants. Notre photo: Le Lido de Locarno sur le lac Majeur (Verbano).

Nel Ticino, i laghi ai piedi delle Alpi, cioè il Verbano e il Ceresio, invitano ai bagni fino al tardo autunno. Le loro onde sono solcate da motonavi moderne dalle quali si gode un paesaggio composito, di severità prealpina e dolcezza meridionale. Nella fotografia: Il lido di Locarno sul Lago Maggiore (detto anche Verbano).

In Ticino, the lakes of Verbano and Ceresio, at the foot of the Alps, are delightful for bathing until far into the autumn. Riding on their modern passenger ships, you will get delightful panoramas that combine alpine and Mediterranean aspects. Photo: The bathing beach of Locarno on Lake Maggiore (Verbano). Photo Alberto Flammer

---

Die Schweizerischen Bundesbahnen, eine grosse Zahl von Regionalbahnen und die Alpenposten tragen Fahrgäste aus aller Welt bequem und sicher zu den Ferienorten der Schweizer Alpen. Hier fährt ein TEE – ein Trans-Europ-Express – durch das Rhonetal, vorüber an den alten kirchlichen Burghügeln der Walliser Hauptstadt Sitten. Photo Giegel SVZ

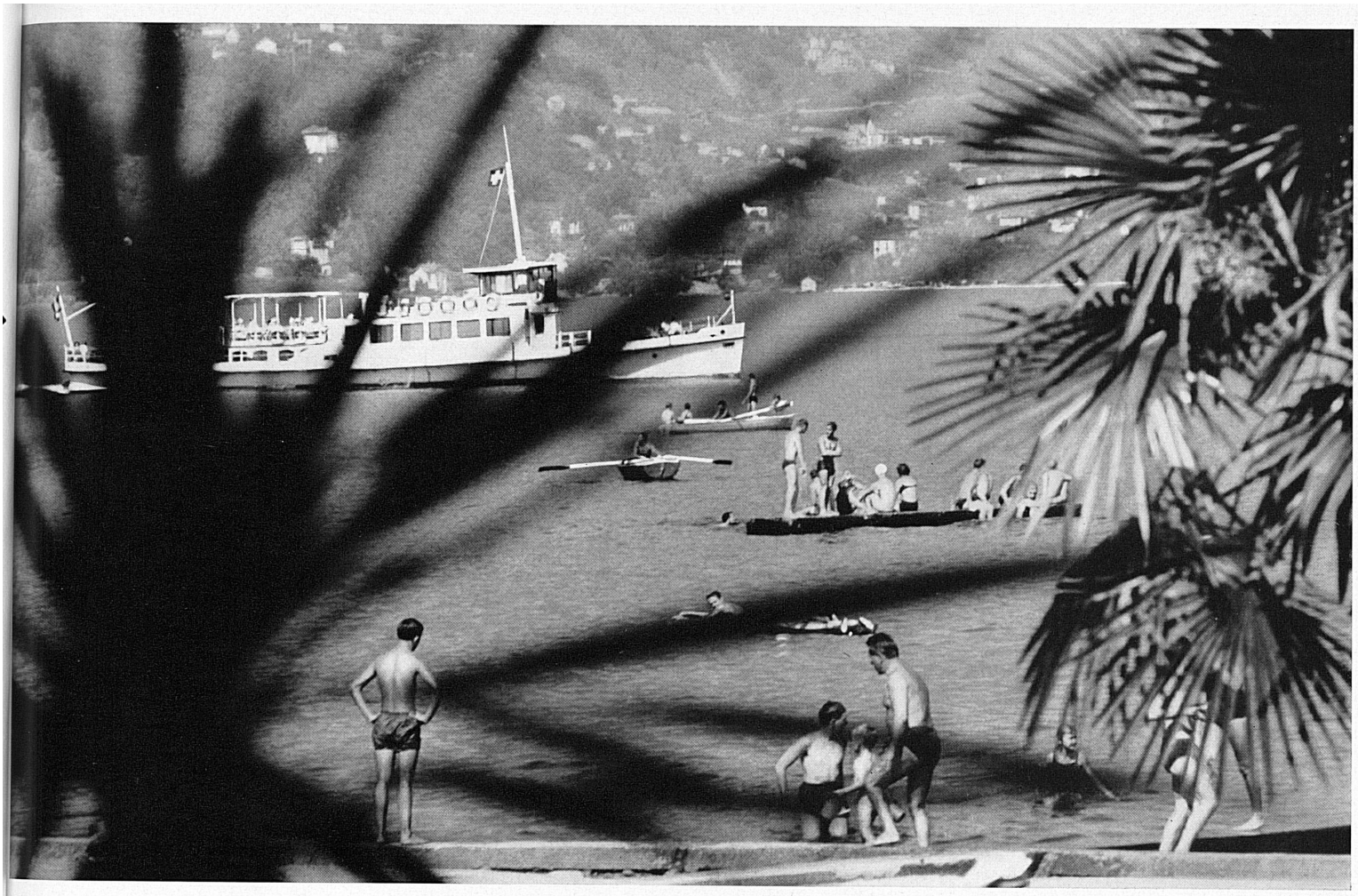
Les Chemins de fer fédéraux suisses, un grand nombre de chemins de fer régionaux, les autos postales transportent confortablement le voyageur jusqu'au cœur des Alpes. Un convoi TEE – Trans-Europ-Express – dans la vallée du Rhône. A l'arrière-plan: Les collines de Valère et Tourbillon qui dominent la ville de Sion, la capitale du Valais.

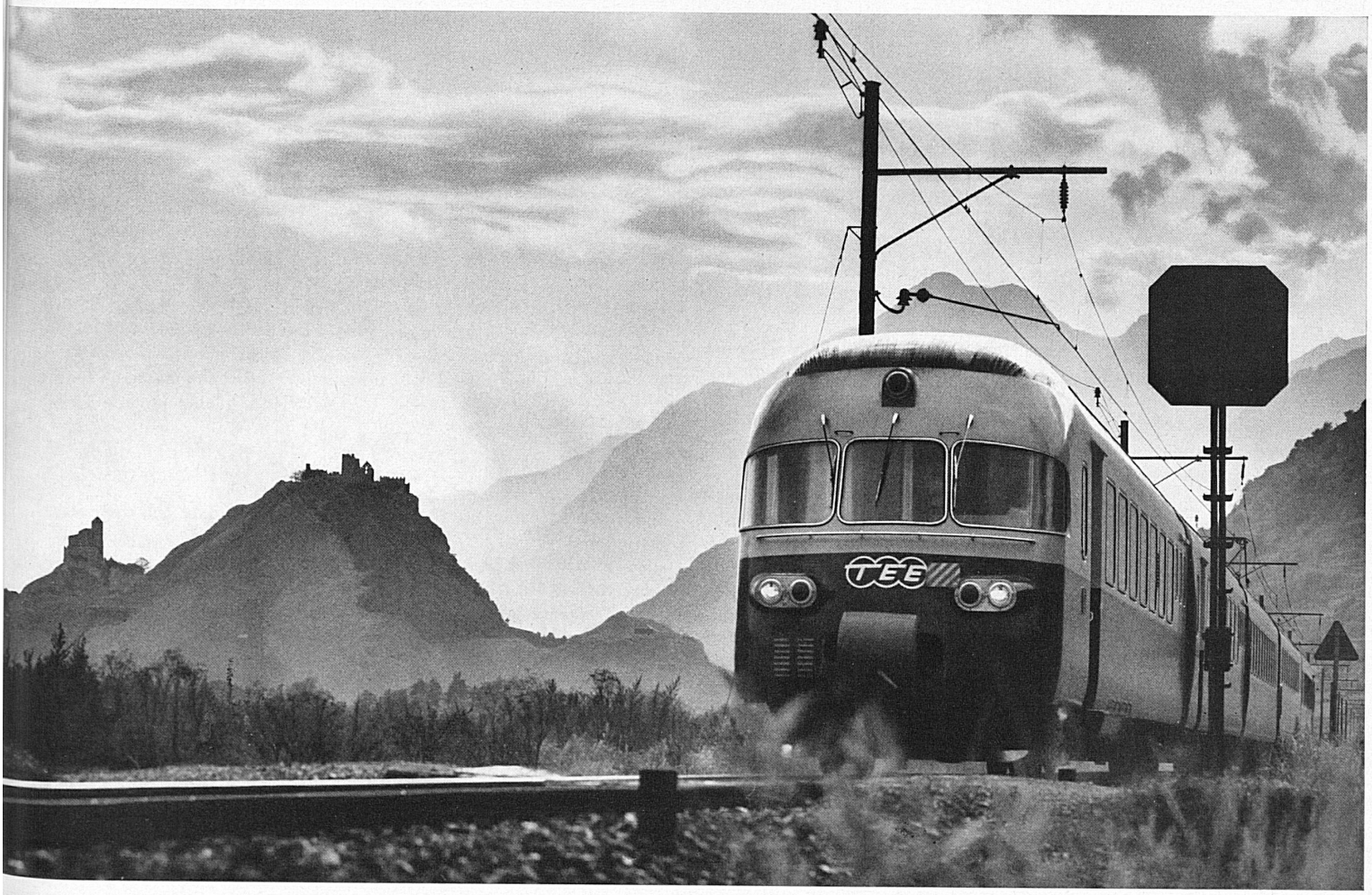
Le Ferrovie federali svizzere, gran numero di ferrovie regionali, e i torpedoni delle Poste elvetiche portano viaggiatori di ogni parte del mondo, in modo comodo e sicuro, alle stazioni di villeggiatura delle Alpi svizzere. Qui, un TEE (espresso transeuropeo) corre nella Valle del Rodano, dinanzi alle venerabili chiese-roccaforti di Sion, capitale del Vallese.

The Swiss Federal Railways, a large number of regional railways and alpine motor coaches provide comfortable efficient and dependable transportation to all vacation resorts in the Swiss Alps. Here a Trans-Europe Express train, roaring through the Valley of the Rhone, passes the castle-crowned twin hills of Sion, capital of the Canton of Valais.

Neue Vorortstriebzüge der SBB

Die schweizerische Rollmaterialindustrie baut gegenwärtig für die SBB 20 dreiteilige Triebzüge für den Vorortsverkehr auf der Strecke Zürich–Meilen–Rapperswil. Die SBB planen, mit diesen Zügen ab Fahrplanwechsel 1967 einen Zugbetrieb nach starrem Fahrplan mit 30minütigem Intervall einzuführen. Besondere technische Merkmale dieser neuen Vorortstriebzüge sind das hohe Beschleunigungs- und Verzögerungsvermögen und die vollautomatische Geschwindigkeitssteuerung, die es erlauben, die Fahrzeit bei Halt auf allen Stationen um 15 bis 20 Minuten auf rund 45 Minuten zu kürzen. Die Züge sind mit automatischer Mittelpufferkupplung versehen und können, entsprechend dem Verkehrsaufkommen, in Vielfachtraktion verwendet werden.
Mit der Musterausführung eines ersten Triebzuges beginnen in diesen Tagen die sich über längere Zeit erstreckenden Mess- und Probefahrten.




TEE